



Waldviertler Vorlesungen

Nachhaltigkeit – Modewort oder Innovationsmotor?

Was bedeutet eigentlich Nachhaltigkeit?

Unter dem Titel "Nachhaltigkeit – Modewort oder Innovationsmotor?" lud die WALDVIERTEL AKADEMIE gemeinsam mit dem Wirtschaftsforum Waldviertel, der FH Krems und weiteren Partnern am Donnerstag, den 23. April in die Landesberufsschule Schrems.

Vortragender Roman H. Mesicek begann seine Ausführungen mit den großen Herausforderungen unserer Gesellschaft, der Schädigung des Ökosystems, Trinkwasser- und Elektrizitätsknappheit, Wegwerfgesellschaft und vieles mehr. "90 Millionen Tonnen genießbare Lebensmittel werden jährlich europaweit weggeworfen", so Mesicek, der auch zugab: "Das Wort Nachhaltigkeit wird schon inflationär behandelt." Der Nachhaltigkeitsexperte stellte aber auch klar, wie die Definition tatsächlich ist: "Nachhaltige Entwicklung ist Ökonomie, Ökologie und Soziales in Einklang zu bringen." Mesicek betonte auch, dass die Unternehmen in der Nachhaltigkeit verstärkt eine große Innovationschance durch Kostenreduktion, Wettbewerbsvorteile oder Eintritt in neue Märkte sehen. "Es braucht Visionen, Strategien, Prozesse und Verantwortlichkeiten, nur so kann dieses Thema auch tatsächlich nachhaltig angegangen werden", so Mesicek abschließend.

"Die anschauliche und aufgelockerte Waldviertler Vorlesung brachte auch Beispiele, die zeigten, dass sich umgesetzte Innovationen, die Nachhaltigkeit zum Ziel haben, auch rechnen können", zog Ernst Wurz zufrieden Bilanz und zeigte sich erfreut über die vielen Anregungen, wie Betriebe innovativer und vor allem erfolgreicher agieren können.



Foto: Waldviertelakademie

v.l.n.r.: HR Dr. Gerhard Proißl (Vorstandsmitglied WALDVIERTEL AKADEMIE), Michael Preissl (Bezirksstellenleiter Arbeiterkammer Gmünd), Direktorin Dipl.-Päd. Gertrude Marek, Bürgermeister Karl Harrer, Wirtschaftsforum-Vorstandsmitglied Birgit Trojan, DI Roman H. Mesicek, Vizebürgermeister Peter Müller, Wirtschaftsforum-Geschäftsführerin Mag. Martina Noé und WALDVIERTEL AKADEMIE-Vorsitzender Dr. Ernst Wurz.